

	<p>Object: Römische Republik: Q. Pompeius Rufus</p> <p>Museum: Münzkabinett der Antikensammlung zu Kiel Düsternbrooker Weg 1 24105 Kiel (0431) 880-2050 bendschus@klassarch.uni-kiel.de</p> <p>Collection: Antiquity, Römische Republik</p> <p>Inventory number: IKMK-ID259</p>
--	---

Description

Vorderseite: "Q · POMPEI [· Q · F] / RVFVS / COS" - Magistratsstuhl (sella curulis), l. ein Pfeil, r. ein Lorbeerzweig.

Rückseite: "SVLLA · COS / Q · POMPEI · RVF" - Magistratsstuhl (sella curulis), l. ein lituus (Krummstab), r. ein Kranz.

Der Münzmeister, Enkel von Sulla und von dessen Amtskollegen im Consulat 88 v. Chr., Q. Pompeius Rufus, war ein Anhänger des Pompeius und vielleicht auch mit ihm verwandt. In seinem Volkstribunat 52 v. Chr. wurde er angeklagt und verbannt. Die Zuordnung von Vs. und Rs. ist nicht eindeutig. Hier wurde die Zuordnung von Crawford übernommen.

Basic data

Material/Technique:	Silber, geprägt
Measurements:	17 mm, 3.37 g, 3 h

Events

Created	When	54 BC
	Who	
	Where	Rome

Keywords

- Coin
- Denar (ANT)

Literature

- Crawford Nr. 434,2 (54 v. Chr.).
- W. Hollstein, Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik (1993) 346-352.